

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Station Haag der k. k. westlichen Staatsbahn in Niederösterreich ist von allen Orten Nieder- und Oberösterreichs durch die Bahnverbindung leicht erreichbar, es ist daher zu erwarten, daß die P. T. Eltern diese zeitgemäße Haushaltungsschule durch den Besuch ihrer Töchter unterstützen werden, daher um rechtzeitige Anmeldung zur Aufnahme gebeten wird.

Die kleinen Opfer, welche die Absolvierung der Haushaltungsschule erfordert, werden später durch das häusliche Glück der Töchter und ihrer künftigen Angehörigen reichlich aufgewogen.

Nützliches Allerlei.

Der Verein für Güterbeamte ist stets in der Lage, den Herren Besitzern eine namhafte Anzahl land- und forstwirtschaftlicher Bewerber um Dienststellen bekannt zu machen. Die Vermittlung ist sowohl für den Gutbesitzer als auch für den Dienstsuchenden unentgeltlich. Der genannte Verein vermittelt die entsprechende Alters- und Invaliditäts-Versorgung der Mitglieder und deren Familien-Angehörigen gegen fixe, niedrig bemessene Prämien. Der genannte Verein setzt alljährlich Studien-Unterstützungsbeiträge für Kinder unbemittelter Güterbeamten von 100 fl. aus. Im Schuljahre 1890/91 gelangten 15 derartige Studien-Unterstützungsbeiträge, zusammen 1500 fl. zur Vertheilung und sind für das Schuljahr 1891/92 13 derartige Beiträge gesichert. Außerdem hat der Verein anlässlich des Regierungsjubiläums Sr. Majestät einen „Kaiser-Franz-Josef-Jubiläums-Unterstützungsfond für land- und forstwirtschaftliche Beamte und anderweitig Bedienstete“ gegründet, welcher bereits die Höhe von 11.000 fl. erreicht hat. — Nähere Auskünfte ertheilt: Die Geschäftsleitung, Wien, I., Minoritenplatz 4.

Wann erntet man auf der Erde? — Zimmer! Es gibt keinen Monat des Jahres, in dem nicht an irgend einem Theil der Erde Ernte gehalten wird. Die folgende Aufstellung wird das erweisen: Im Jänner, wenn bei uns der Boden noch mit Schnee und Eis bedeckt ist, führt man die Ernte in Australien, Neu-Seeland, in einem Theil von Chile und in einigen Gegenden der argentinischen Republik bereits in den Scheunen ein. Im Februar beginnt die Ernte in Indien und Oberägypten; sie endet in Unterägypten im März. Im April erntet man auf Cypern, in Persien, Kleinasien, Mexiko und auf der Insel Cuba. Im Mai folgen Algerien, Mittelasien, China und Japan, Marokko und die nordamerikanischen Staaten Texas und Florida. Der Juni bringt die Ernte der Donaufstaaten, Griechenlands, Ungarns, Südrußlands, Italiens, Spaniens und Portugals, des südlichen Frankreichs und der nordamerikanischen Staaten, Californien, Louisiana, Mississippi, Alabama, Georgia, Tennessee, Virginia, Utah, Colorado und Missouri. Im Juli heimst man in unserem Vaterlande die Früchte des Bodens ein, ferner in Deutschland, Nordfrankreich, Schweiz, Rußland, Polen, England und den nördlichen Vereinigten Staaten. Im August ist